

Merkblatt Umgang mit Proben/ Präanalytik

Damit eine **reibungslose Bearbeitung** des von Ihnen eingesandten Materials erfolgen kann, beherzigen Sie bitte die nachfolgend aufgeführten wichtigen Hinweise:

(1) Fixierung

Eine gute Fixierung ist im Rahmen der Präanalytik von höchster Bedeutung, um ein qualitativ einwandfreies Untersuchungsergebnis erzielen zu können. Bitte verwenden Sie ausschließlich unsere Probengefäße, befüllt mit neutral gepufferter Formalinlösung 4%.

(2) Untersuchungsantrag

Bitte füllen Sie diesen **sorgfältig vollständig** und **gut leserlich** aus mit: Patientendaten, Anzahl der Probengefäße, Entnahmestelle, klin. Fragestellung/ Gewebeart, ggf. topographische Angaben (Fadenmarkierungen), Entnahmedatum, Absender-Stempel/ Unterschrift, Ansprechpartner (für Rückfragen).

(3) Kennzeichnung der Probengefäße

- Bitte versehen Sie **jedes Probengefäß mit Patientennamen, Vorname, Geburtsdatum** und mit Name der **Praxis** bzw. des **Krankenhauses**
- Bei mehr als 1 Probe:** nummerieren Sie die Probengefäße (**mit 1, 2, 3** u.s.w.) **analog** zu Ihren Angaben auf dem Untersuchungsantrag
- Infektiöse Proben** (z.B. Hep/MRSA/HIV/TBC) unbedingt kennzeichnen.
- Kontrollieren Sie, ob das Gefäße korrekt verschlossen ist.**

(4) Versand

- Versand per Post: Innengefäß** mit **Patientenname und Absender** in ein Übertöhrchen (ohne Beschriftung) geben. Nutzen Sie bitte unsere **Versandtaschen** mit Verschlussklemme (nicht zutackern). Die Versandtaschen und Probengefäße lassen wir Ihnen gerne zukommen. Bestellung online oder per Fax.
- Versand per Botendienst (Patho Box):** bitte überprüfen Sie Sie, dass die **Gefäße korrekt verschlossen** sind und stecken Sie die dazugehörigen **Untersuchungsanträge in die Schutztasche** (innen am Boxendeckel).

Weitere hilfreiche Infos und Downloadformulare, auch zum Versand spezieller Proben, finden Sie unter der Rubrik
Service/ Info/ Formulare auf unserer Homepage www.pathologie-koblenz.de